

Lavendelsäckchen selbst machen

Kneipp
BUND

Im Herbst, wenn sich die Blätter verfärben, die Tage wieder kürzer werden und die Temperaturen sinken, beginnt auch die Erntezeit, in der die Natur voller wunderbarer Überraschungen ist.

Viele Pflanzen, die wir im Frühjahr gesät und während des Sommers gepflegt und versorgt haben, können nun geerntet und verarbeitet werden.

Wenn ihr einen Lavendelstock im Garten habt, könnt ihr diesen ernten, trocknen und aus den getrockneten Blüten ein eigenes Lavendelsäckchen zaubern.

Wir brauchen:

- **getrockneten Lavendel** (selbst geerntet oder gekauft)
- **ein kleines Stoffsäckchen** (gut eignen sich auch bunte Stoffreste, die zu einem Säckchen genäht werden können)
- **ein Band oder eine Schnur**
- **eine Schere**

So geht's:

- Brecht die Blüten vom getrockneten Lavendel vorsichtig von den Stängeln ab und
- befüllt die Stoffsäckchen vorsichtig mit den Lavendelblüten. Ihr könnt die Säckchen so voll machen, wie ihr möchtet, aber es sollte noch genug Platz bleiben, um es gut zubinden zu können.
- Bindet die Stoffsäckchen anschließend mit dem Band oder einer Schnur fest zu und macht einen schönen Knoten oder eine Schleife.

Wusstet ihr?

Lavendel ist nicht nur schön anzusehen und riecht gut, sondern er hat auch viele positive Eigenschaften! Sein Duft kann euch zum Beispiel helfen, besser zu schlafen und entspannter zu sein. Außerdem hält Lavendel lästige Mücken und Motten fern.

Viel Spaß beim Basteln und Ernten!

Tipp: Das Säckchen kneten und daran riechen lindert Stress und entspannt

Martina Seereiner, BA
Österreichischer Kneippbund

